

Kooperationszuschüsse für Unterrichtsprojekte in Schulen im Rahmen des geförderten Bildungsprojekts

SAGMO – SCHULE MACHT GREEN-MOBIL!

Wir sind Verkehrsforscher.innen – was sind Verkehrsplaner.innen?

Ab sofort können Lehrerinnen und Lehrer von österreichischen Schulen egal welcher Schulstufe um Kooperationszuschüsse für innovative Unterrichtsprojekte zum Thema des Bildungsprojektes ‚SAGMO – Schule macht green-mobil!‘ ansuchen.

Dafür stehen für 10 Kooperationen je € 1.000,- zur Verfügung.

Das Ziel des vom BMVIT im Rahmen der österreichweiten Ausschreibung „talente regional“ geförderten Projekts ist es, Schülerinnen und Schülern das Thema Mobilität und Verkehr aus verschiedenen Blickwinkeln und Ebenen näher zu bringen.

Das Projektteam, bestehend aus den Büros *PanMobile Verkehrsplanung* und *Planung&Vielfalt*, sowie dem *Institut für Verkehrswissenschaften (IVV)* an der *TU Wien*, hat als Motto „Theorie trifft Praxis“ gewählt: Inhalte werden im Rahmen von Workshops, in denen z.B. Verkehrserhebungsinstrumente selbst ausprobiert werden können, oder bei Verkehrsspaziergängen in denen das Umfeld der Schule begutachtet wird, vermittelt. Auch Lehrausgängen bzw. Exkursionen sind geplant. Dabei wird auf die Anwendung innovativer Lernmethoden Wert gelegt.

Die im Rahmen des Projekts erarbeiteten Lernelemente stehen ab dem kommenden Semester (für dieses und das kommende Schuljahr) den Kooperationspartnern bei Bedarf auch für eigene Projekte zur Verfügung.

An Kooperationszuschüssen interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich gerne an die SAGMO Projektleitung DI Christian Grubits, +43 (0)2682/22 682, sagmo@panmobile.at wenden und weitere Informationen anfordern.

Einen ersten Überblick bietet die Projektbeschreibung auf den beiden nachfolgenden Seiten.

DI Christian Grubits – PanMobile Verkehrsplanung, SAGMO Projektleitung – 2017-01-30



Christian Grubits; Foto: Manfred Horwath



Gemeinsame Erarbeitung der Arbeitsinhalte; Foto: Christian Grubits

- › **Projekttitle: SAGMO - Schule macht green-mobil!**
- › **FörderungsnehmerIn: PanMobile Verkehrsplanung DI Grubits**
- › **Zeitraum: 01.05.2016 – 31.08.2018**

SAGMO bringt Schülern/-innen in Eisenstadt, Green Mobility anhand aktiver Erforschung der eigenen Mobilität und des eigenen Umfelds altersgerecht näher. Durch Anwendung kompetenzorientierten Lernens in Form von TUN und Einbindung der Erforschungs- und Auswertungsaktivitäten in naturwissenschaftliche Unterrichtsfächer entsteht ein gezielt gesetztes, enges Peer-Learning-Netz über die Schulstufen und Schulen hinweg.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- Planung & Vielfalt – DI Elke Szalai

Wissenschaftlicher Partner:

- Technische Universität Wien – Institut für Verkehrswissenschaften

schulische Bildungseinrichtungen:

- Volksschule Eisenstadt
- Volksschule Kleinhöflein
- NMS Theresianum Eisenstadt
- Gymnasium Wolfgarten
- BG/BRG/BORG Eisenstadt
- HTL Eisenstadt

Weitere LOI-Partner

- Stadt Eisenstadt
- Mobilitätszentrale Burgenland
- Landesschulrat Burgenland
- FH Burgenland

Projektziele

- Schüler/-innen mit „Green Mobility“ vertraut machen an Hand der Dokumentation und Reflexion der eigenen Mobilität
- Methoden der Verkehrsforschung und Verkehrsplanung Schüler/-innen klassen- und schulstufenübergreifend aus ganzheitlicher Sicht vermitteln
- Bereitstellen eines ‚Bauchladens‘ an Aktivitäten für eine jeweils an die Schule angepasste Auswahl
- Den Beruf „Verkehrsforscher/ Verkehrsplaner/-in“ erlebbar machen: Vorstellen beruflicher Möglichkeiten, Nutzung von Role Models aus Forschung und Praxis
- Kindern und Jugendlichen die selbstbestimmte Mobilität begreifbar und schmackhaft machen.

Was passiert im Projekt?

SAGMO versteht sich als innovatives Bildungsprojektvorhaben, das das Thema Verkehrsplanung und Mobilitätsforschung mit dem Fokus auf Green Mobility mit der Alltagswelt von Schüler/-innen verbindet.

Das Projekt möchte Schülerinnen und Schüler „die Verkehrsplanung“, die unser Unterwegs-Sein in Eisenstadt und Umgebung mitbestimmt, aus verschiedenen Blickwinkeln und Ebenen näher bringen. Das passiert in Workshops, in denen Verkehrserhebungsinstrumente im eigenen Schulumfeld selbst ausprobiert werden können, Daten erhoben und interpretiert werden, bei Exkursionen und schulübergreifenden Mobilitätstagen.

Der Beruf des Verkehrsplaners und der Verkehrsforscherin soll erlebbar werden durch den direkten Kontakt mit unterschiedlichen Institutionen und Personen. Dafür garantieren unsere LOI Partner im Projekt, die Mobilitätszentrale Burgenland, Planungsabteilungen der Stadt, der Burgenländische Landesschulrat, die FH Burgenland und das multidisziplinäre Projektteam.

Schülerinnen und Schüler werden thematisch dort abgeholt, wo es Sinn macht und ihren Kompetenzen entspricht. Die direkte Umgebung und der Schulweg dienen als Beobachtungsgegenstand. Aus einem ‚Bauchladen‘ an Werkzeugen werden die treffendsten in Abstimmung mit der Schule ausgewählt, wobei der Konnex zwischen Forschung und verständlich hergestellt wird. Die eigene Mobilität wird detailliert erhoben und festgehalten, das Umfeld im Rahmen von ‚Verkehrsspaziergänge‘ begutachtet. Alle Daten werden unter Anleitung ausgewertet und

analysiert. Im Rahmen einer Forschungswerkstatt werden Grundlagen zu Verkehr und Mobilität vermittelt – für die naturwissenschaftlichen und technischen Schulfächer erfolgen hier spezifische Aufgabenstellungen, die dann fachübergreifend zusammengeführt werden. Exkursionen und Lehrausgänge zu Beispielen und zu Verkehrs- und Planungsabteilung, Straßenbauamt, Bahnhof runden das Konzept ab. Die Methodik des Lerntagebuches fließt in die Bearbeitungsprozesse ein. Arbeitsschritte werden über verschiedene Schulstufen fachübergreifend (naturwissenschaftliche und technischer Fächer)

verbindend ausgeführt. Durch kompetenzorientiertes Lernen über die Schulstufen hinweg entsteht ein gezielt gesetztes, enges Peer-Learning-Netz, sodass die jeweilige Altersstufe über das TUN der anderen informiert ist und altersgerechtes Feedback bekommt.

Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer von Schulen, die nicht Partner im Projekt sind, gibt es die Möglichkeit über Kooperationszuschüsse eigenständig innovative Unterrichtsprojekte zum Thema von SAGMO durchzuführen.

**Projektleitung SAGMO - Kontakt und Information
für Kooperationszuschüsse:**

PanMobile Verkehrsplanung

Kontaktperson DI Christian Grubits
T +43 (0)2682/22 682
E sagmo@panmobile.at

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente-regional